

Kirchenbote

Februar 2023

März 2023



Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde Neudorf

Jahreslosung 2023
Du bist ein Gott, der mich sieht.

Genesis 16,13



Monatsspruch Februar 2022: Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen.

Genesis 21,6

Liebe Gemeinde,

in diesem Jahr rückt eine Außenseiterin in den Mittelpunkt. Besser gesagt, der Spitzname, den sie Gott gegeben hat. Die Jahreslosung lässt die Sklavin Hagar zu Wort kommen, nachdem sie in die Wüste geflohen ist, weil sie das Unrecht, das ihr angetan wurde, nicht mehr ertragen kann. Dort begegnet ihr der Engel des Herrn und stellt ihr die große Frage des Lebens: „Wo kommst du her, und wo willst du hin?“ Kein ungebetener Ratschlag, kein 5-Punkte-Programm, sondern echtes Interesse an Hagar, deren Wünsche und Gefühle, deren Würde bisher keinerlei Beachtung gefunden hat. Am Ende dieser Begegnung kehrt Hagar zurück in diese Welt, die keinerlei Rücksicht auf ihre Befindlichkeiten nimmt und für sie ein Leben in Abhängigkeit bedeutet. Aber sie gibt davor Gott einen Spitznamen: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“

Die frühen Christen haben hier in diesem Engel des Herrn, der am Anfang der Episode so deutlich von Gott unterschieden wird und dann bei der Namensgebung mit Gott identifiziert wird, Jesus Christus im Alten Testament gesehen. Jesus Christus - der Gott, der mich sieht. Dass Christus uns auch in den Kämpfen unseres Lebens sieht, darin werden wir in der Passionszeit vergewissert. Es ist eben nicht nur eine Zeit, in der wir begreifen, was Jesus für uns alles auf sich nahm. Sie zeigt uns auch, Gott zieht sich nicht aus den Turbulenzen unseres Lebens zurück.

Monatsspruch März 2022: Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?

Römer 8, 35



Wie bei Hagar heißt das nicht zwangsläufig, dass alles immer mit einem Happy End ausgeht. Aber dass Gott mich sieht, gibt mir Halt, unabhängig von den Umständen, mit denen ich zu tun habe.

Eine gesegnete Vorpensions- und Passionszeit wünscht Ihnen *Pfrn. Maxi Gütter*

Kirchenboten für alle Gemeindeglieder kostenlos

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, dass ab dem neuen Jahr der Kirchenbote an alle Haushalte mit einem Kirchenmitglied kostenlos ausgeteilt werden soll. Jeder aus der Gemeinde soll die Möglichkeit erhalten, Informationen und Termine der Gemeinde zu erhalten. Für den Dienst der Austeiler der Kirchenboten möchten wir an dieser Stelle einen herzlichen Dank aussprechen. Es wird kein Entgelt für den Kirchenboten eingesammelt. Spenden für die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit können jedoch auf das Konto der Kirchengemeinde überwiesen werden (Konto-Nr. siehe Rückseite des Kirchenboten). Wer den Kirchenboten trotzdem nicht erhalten möchte, melde sich im Pfarramt oder per E-mail an: *kg.neudorf@evlks.de*.

Wir streichen Sie dann aus der Verteilerliste. Ansonsten wünschen wir viel Freude beim Durchstöbern und freuen uns auf ein Wiedersehen in einem der Gottesdienste, zu den Veranstaltungen oder zur Gemeinderüstzeit im Oktober.

Pfarrerin Maxi Gütter hat vom 20. – 27. Februar 2023 Urlaub. Die Kasualvertretung übernimmt Pfarrer Kenny Mehnert.

In den Winterferien ist das Pfarramt wie folgt geöffnet:
9.00 – 12.00 Uhr Donnerstag, 14.00 – 16.00 Uhr
Zu den Kinderbibeltagen bleibt das Pfarramt geschlossen.



RÜCKBLICK



Christmette 2022





Liebe Gemeinde,

wir wollen euch in diesem Jahr gerne wieder zu einer Gemeinderüstzeit einladen. Vom 06. – 09.10.2023 (Freitag bis Montag) würden wir gemeinsam 3 Tage in der sächsischen Schweiz verbringen. Untergebracht sind wir wie schon 2021 im Gästehaus „Felsengrund“ im Kurort Rathen, direkt an der Elbe gegenüber des malerischen Basteifelsens. Neben Bibelarbeiten, Gesprächsrunden und Kinderprogramm wird es auch ausreichend freie Zeit geben, um allein oder miteinander auszuspannen, Kraft zu tanken oder sich auszutauschen.

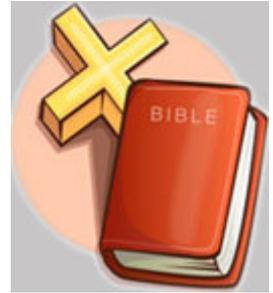
Anmeldungen und Preisinformationen liegen ab Februar in der Kirche, auf der Internetseite oder im Pfarrhaus aus. Wir freuen uns auf eine bunte Mischung aus Alt und Jung, die miteinander auf dem Weg sein werden.



BIBELVERTIEFUNGSABENDE

vom 2. – 5. März 2023

Die Umfrage im Gottesdienst hat ergeben:
Wir beschäftigen uns an den Tagen mit
Texten aus dem Buch der Könige.



Donnerstag, 19.30 Uhr (Annaberg)	<i>Robert Schneider</i>
Freitag, 19.30 Uhr	<i>Julien Renard</i> (Leipzig)
Sonnabend, 19.30 Uhr	<i>Dr. Carsten Rentzing</i> (Dresden)
Sonntag, 10.00 Uhr	Abschlussgottesdienst mit <i>Christian Kaufmann</i> (Jahnsdorf)

KONFIRMANDENTERMINE

Klasse 7

Donnerstag, 02.02. – 09.03. – 23.03. – 30.03.
jeweils 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr
im Gemeindehaus

Klasse 8

Donnerstag, 02.02. – 02.03. – 16.03.
jeweils 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr
im Gemeindehaus Neudorf

**Die Konfirmandenprüfung findet am 30. März um 18.00 Uhr
im Gemeindehaus statt.**



Alles hat seine Zeit

Nach jahrelangen Überlegungen, Rettungs- und Sicherungsversuchen war es im Januar an der Zeit, den Baum zwischen Pfarr- und Gemeindehaus zu fällen. Die Sicherheit der Hausbewohner und Besucher war nicht mehr gegeben. Viele Jahrzehnte prägte er das Bild zwischen den beiden Gemeindehäusern, war Versteck für die Kinder, Schattenspenden im Sommer und wurde für spielerische Herausforderungen bei Christenlehre und Jungschar genutzt. Auch wenn es schwer fällt, sich an den neuen Anblick zu gewöhnen: Alles hat seine Zeit, pflanzen hat seine Zeit, ausreißen, was gepflanzt ist, hat seine Zeit (Prediger 3,2b).





Gottesdienste und Kindergottesdienste Februar

EINLADUNG ZU UNSEREN VERANSTALTUNGEN

5. Februar, Sonntag Septuagäsimä

– Lohn und Gnade –

16.00 Uhr Fokus-Gottesdienst

Dankopfer für gesamtkirchliche Aufgaben
der VELKD

12. Februar, Sonntag Sexagäsimä

– Viererlei Ackerfeld –

10.00 Uhr Regionalgottesdienst in Cranzahl

19. Februar, Sonntag Estomihi

– Der Weg zum Kreuz –

10.00 Uhr Familiengottesdienst

zum Abschluss der Kinderbibeltage

Dankopfer für besondere Seelsorgedienste

26. Februar, Sonntag Invokavit

– Versuchung –

10.30 Uhr Gottesdienst

Dankopfer für eigene Gemeinde

TAUFSONNTAGE

19. März 26. März 10. April (Ostermontag)

21. Mai 11. Juni



5. März, Sonntag Reminiszere

– Den Menschen ausgeliefert –

**10.00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss
der Bibelvertiefungsabende**

Dankopfer für eigene Gemeinde

12. März, Sonntag Okuli

– Bereit zum Verzicht –

10.30 Uhr Gottesdienst

Dankopfer für Kongress- und Kirchentagsarbeit

19. März, Sonntag Lätare

– Für euch dahin gegeben –

9.00 Uhr Gottesdienst

Dankopfer für den Lutherischen Weltdienst

22. März, Frühjahrsbußtag

19.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal

26. März, Sonntag Judika

– Das Lamm Gottes –

**10.00 Uhr Gottesdienst mit
Taufe und Taufgedenken**

Dankopfer für eigene Gemeinde

2. April, Palmsonntag

– Der Schmerzensmann –

**16.00 Uhr Fokus-Gottesdienst mit
Vorstellung der Konfirmanden**

Dankopfer für eigene Gemeinde



Angebote im Gemeinschaftshaus

EINLADUNG ZU UNSEREN VERANSTALTUNGEN

Im Februar

Familienstunde:	Sonntag	05.02.	10.00 Uhr
Im Anschluss gemeinsames Mittagessen.			
Gemeinschaftsstunde:	Sonntag	12.02	10.00 Uhr
Gemeinschaftsstunde:	Sonntag	19. + 26.02.	17.00 Uhr
Bibelstunde:	Mittwoch	08. + 22.02.	19.30 Uhr
Gebetsstunde:	Dienstag	01. + 15.02.	19.30 Uhr
Filmabend:	Samstag	11.02.	19.00 Uhr
Kinderstunden:	samstags		9.30 Uhr

Im März

Gemeinschaftsstunde:	Sonntag	05.03.	10.00 Uhr
Im Anschluss gemeinsames Mittagessen.			
Gemeinschaftsstunde:	Sonntag	12., 19. + 26.03.	17.00 Uhr
(am 12.03. mit den Bläsern)			
Bibelstunde:	Mittwoch	08. + 22.03.	19.30 Uhr
Gebetsstunde:	Mittwoch	01., 15. + 29.03.	19.30 Uhr
Filmabend:	Samstag	11.03.	19.00 Uhr
Kinderstunden:	samstags		9.30 Uhr

Chorproben

In Neudorf: 07.02. – 07. + 21.03.

In Cranzahl: 28.02. – 14. + 28.03.



Chor, Kurrende und Orchester pausieren in den Winterferien!

Kontakte von Beratungsstellen

Beratungsstelle der Kirchenbezirkssozialarbeit: Frau Markus, Tel.: 03733 556999
 (Hilfe bei finanziellen Problemen, Wohnungsbeschaffung, Behindertenarbeit usw.)
 BLAUES KREUZ: Herr Rudolph: 0175 34742065, Frau Hecker: 03733 65085
 Diakoniebeauftragte unserer Kirchengemeinde: Frau Hunger, Tel.: 037342 279910



Angebote für Männer, Frauen und Familien

Mutter-Kind-Kreis	mittwochs		9.30 Uhr
Frauen-Frühstück	Dienstag	7. Februar	9.00 Uhr
	Dienstag	14. März	9.00 Uhr
Männerabend	Montag	27. Februar	19.30 Uhr
	Montag	27. März	19.30 Uhr
Erwachsenenkreis	nach Abkündigung		
Kreis 60Plus	Mittwoch	15. Februar	19.30 Uhr
Seniorenkreis	Dienstag	7. Februar	14.00 Uhr
	Dienstag	14. März	14.00 Uhr

Einladung zu Dienstgemeinschaften

Gebetsgemeinschaft	montags		17.00 Uhr
	freitags		19.30 Uhr
Besuchsdienst	22.03.		18.45 Uhr

Proben der Kantorei

Vorkurrende	donnerstags (außer Ferien)		15.45 Uhr
Kurrende	freitags (außer Ferien)		16.00 Uhr
Chor	siehe Seite 13		19.30 Uhr
Orchester	freitags		19.30 Uhr
Posaunenprobe	donnerstags		19.30 Uhr

Gemeindeangebote für Kinder und Jugendliche

Christenlehre Kl. 1	mittwochs	außer Ferien	14.30 Uhr
Kl. 2	mittwochs		15.30 Uhr
Kl. 3	donnerstags		15.00 Uhr
Kl. 4	mittwochs		16.30 Uhr
Jungschar	donnerstags		16.00 Uhr
JG	freitags		19.30 Uhr



In jedem Fall raus!

„Egal, welche Jahreszeit und welches Wetter: Wir sind in jedem Fall draußen.“ Das war eine der ständig bleibenden Ansagen der letzten 10 Jahre für die

Jesus-Abenteuer-Gruppe (JAG).

Dazu kam noch: „Zieh dir alte Klamotten an!“ Beide Ansagen sollten motivieren, Kinder hinter dem Ofen hervor zu locken. Ziel war auch immer, Dinge im Freien zu tun, die Väter oder Mütter in dem Sinn so nicht leisten können. Die Aktivitäten waren auf Gruppendynamik zugeschnitten und sollten in jedem Fall dazu taugen, die eigene Komfortzone zu verlassen. Das hat den Wert, dass die Kinder etwas tun, was sie so noch nie ausprobiert haben.

Nun ging mein offizieller Part in der Geschichte mit Ende des Jahres 2022 und mit dem Aufstellen der Krippenfiguren in Kretscham zu Ende. An dieser Stelle möchte ich Johannes Huß und meinen Mann Gottfried für die vielen professionellen Männertipps, handwerklichen Einsätze und die vielfältige maschinelle Unterstützung danken. Ohne Männer geht es in dem Format nicht! Trotzdem sind sich die Kinder und auch das junge Team um die Geschwister Joshua und Max-Elias Nestler einig, das JAG in irgendeiner Form weiter gehen sollte. Obwohl das Outdoor-Angebot für Teilnehmer und Anleitende immer herausfordernd ist, bietet es gerade deshalb die Chance, Kinder auf der Ebene von Aktivität, Sport und Spiel mit Jesus bekannt zu machen und für ihn zu begeistern. Auch das Zeltwochenende im Sommer wäre noch ausbaufähig. Wer beim Lesen dieser Zeilen spürt, dass die Abenteuergruppe unserer Gemeinde eventuell ein Feuer in ihm entzünden und gemäß dem Gruppenmotto zu einem „Feuer und Flamme für Jesus“ werden könnte, der darf sich gern melden. Wir suchen engagierte Mitarbeiter.

Christine Bergmann



**Am Schwarzen Teich
beim Floß bauen**



**Danke-Kreuz am Paulus-
berg**



JAG aktuell im Dezember 2022 beim Mittagessen

EINLADUNGEN UND INFORMATIONEN



MENSCH, PETRUS!

Kinderbibeltage 2023

vom 13. -15.
Februar 2023

jeweils
10.00 -14.30 Uhr

für alle Kinder
der 1.-7. Klassen

Teilnehmerbeitrag 2 Euro/Tag

Sonntag, 19. Februar 10.00 Uhr Familiengottesdienst



Die beliebten Kinderbibeltage können in diesem Jahr wieder stattfinden. Dafür sind wir sehr dankbar.

Gerade deshalb möchten wir Euch als Eltern, Großeltern, Paten oder Nachbarn ermuntern, Kinder der ersten bis siebenten Klassen zu motivieren, an den Kinderbibeltagen teilzunehmen.

Die Zeit ist in der Regel für Teilnehmer und Mitarbeiter ein Gewinn.

Wie immer, lernen beide Gruppen mehr von Jesus und sich gegenseitig besser kennen.

Außerdem: das, was an Angeboten läuft ist, etwas Besonderes.

Wir freuen uns auf jedes Kind!

Alte Briefmarken nicht wegwerfen

Seit vielen Jahren sammeln Gemeindeglieder in Neudorf Briefmarken für einen guten Zweck. Das hieß bisher: Briefmarken aus Postsendungen ausschneiden, sammeln, zählen und im Pfarramt abgeben. Die Beutel und Päckchen mit alten Briefmarken transportierten zunächst die Mädchen und Jungs der Jungschargruppe zum Jungschartag in Annaberg. Dort wurde unter allen Gruppen der Gemeinden im Kirchenbezirk der „Briefmarkenkönig“ ermittelt. Wer ziemlich weit vorn landete, bekam eine besonders große Tüte gemischter Bonbons als Belohnung für die monatelange Arbeit. Angespornet von Sammelleidenschaft und vor einigen Jahren wesentlich unterstützt von Sammler Christoph Riegel aus Sehma, konnten die Neudorfer mindestens zweimal die begehrte Wanderfahne und den Siegertitel mit nach Hause nehmen. Das spornte an. Später verschickten die Verantwortlichen die Briefmarken an die Innere Mission in Leipzig. Dort wurden aus dem Erlös der Verkäufe unterschiedliche Projekte mit finanziert. Weil die Jungschartage so nicht mehr stattfinden, die Innere Mission keine Briefmarken mehr sammelt, aber noch immer sehr viele Postwertzeichen in Kartons auf einen zweiten Auftritt warten, sollen die gesammelten bunten Marken für Sendungen nun zur Briefmarkenstelle der Bodelschwingschen Stiftungen Bethel in Bielfeld verschickt werden. 125 Mitarbeiter, darunter viele behinderte, sichten dort die Marken, sortieren sie und verkaufen sie weiter an Sammler. Der Erlös aus diesem Verkauf geht direkt an die diakonischen Einrichtungen der Stiftung oder das Krankenhaus.

Also: alte Briefmarken weiter sammeln und im Pfarrhaus abgeben. Danke!

Dankbarkeit lernen

Manchmal muss man die Perspektive wechseln, um den Himmel zu sehen.

Zu einem Rabbi kam einmal ein Mann, der sich über die Enge in seiner Wohnung beklagte. Für ihn, seine Frau und die fünf Kinder sei viel zu wenig Platz. „Mein Leben ist nicht mehr erträglich. Wir wohnen zu siebent in einem Raum. Ich halte die Enge und den Lärm nicht mehr aus. Was soll ich nur machen?“ Der Rabbi fragte: „Habt ihr auch Tiere?“ – „Ja, eine Ziege und ein paar Hühner“, antwortete der Mann. „Dann nimm noch deine Hühner mit in euer Zimmer!“ Der Mann protestierte verwundert. Doch der Rabbi beharrte auf seinem Rat: „Tu, was ich dir gesagt habe und komm nach einer Woche wieder!“

Nach einer Woche war der Mann ganz entnervt. „Es ist schrecklich! Die Hühner laufen uns dauernd zwischen den Füßen herum oder flattern durch die Wohnung. Es ist nicht mehr zum Aushalten.“ – „Gut“, sagte der Rabbi, „dann nimm jetzt noch die Ziege mit ins Zimmer und komm in einer Woche wieder.“ Der Mann versuchte, sich dagegen zu wehren, aber der Rabbi blieb unerbittlich. Nach der zweiten Woche war der Mann völlig am Ende: „Die Ziege stört überall, nimmt viel zu viel Platz ein, und dann der Gestank!“

„Gut“, sagte der Rabbi, „bring die Ziege und die Hühner wieder in den Stall und komm in einer Woche wieder.“ Gesagt, getan. Als der Mann in der nächsten Woche zum Rabbi kam, lachte er über das ganze Gesicht: „Das Leben ist herrlich, Rabbi. Wir haben alle reichlich Platz und genießen jede Minute. Kein Ziegenbock, kein Gestank. Nur wir sieben im Zimmer.“

Überliefert

Impressum:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neudorf – der Kirchenvorstand
Pfarrerin Maxi Gütter
Straße der Freundschaft 2 – 09465 Sehmatal-Neudorf
Telefon Pfarrerin: 037342 16901 – Pfarramt: 037342 8290
Fax: 037342 16900 – Internet: www.kirche-neudorf.de
Bankverbindung für Spenden: Sparkasse Erzgebirge
IBAN: DE15870540003593000759 BIC: WELADED1STB

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Mo 8.00 – 12.00 Uhr
Die 8.00 – 12.00 Uhr
Mi geschlossen
Do 13.00 – 17.00 Uhr
Fr 8.00 – 12.00 Uhr

Redaktionsschluss: 09.03.2023
E-Mail: simones-buero@gmx.de

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

